

P1 Jänner 2021 verfasst von Aruna

Die Kinder der P1 nutzten im Jänner die unteren Räumlichkeiten und den Außenbereich.

Es gab endlich den lang ersehnten Schnee, an manchen Vormittagen waren die meisten die ganze Zeit draußen, fuhren Bob, bauten Schanzen, veranstalteten Rennen, rutschten auch gern einfach so den Hang hinunter. Es wurden Schneemänner und Burgen gebaut, Schneeballschlachten gemacht, riesige Schneekugeln gerollt, verschiedene Rollenspiele gespielt und Wind und Schnee herbeigerufen. Zwischendurch wurden die Kinder mit heißem Tee und Obstjause versorgt, wir Begleiterinnen wechselten uns ab, wenn es einer zu kalt wurde. Petra hielt oft am längsten aus, gut eingepackt in viele Schichten Wolle begleitete sie viele Schneefreudentage.

Draußen ging es meist entsprechend gemütlich zu. Die Kinder gingen ihren selbstgewählten Tätigkeiten nach, spielten, bastelten, zeichneten, werkten, bauten etwa verschiedene Werke und Fahrzeuge aus Holzkluppen und vieles mehr.

Es gab P1 Runden, bei denen verschiedene Themenschwerpunkte aufgegriffen wurden, dazu Material hergezeigt, Geschichten erzählt, Spiele gespielt.

Die beiden Themen des immer wechselnden Ausstellungstisches waren: TIERE IM WINTER und FARBEN.

Rahel machte mit den Kindern lustige Farbexperimente, es wurden die verschiedenen Farben des Farbkreises gemischt. Dieses Angebot wurde von allen P1- Kindern mit Begeisterung angenommen, sie waren sehr erfüllt tätig und machten zuletzt mit den gemischten Wasserfarben Bilder im Schnee.

Es gab fast jeden Vormittag ein Bastelangebot, diese wurden von vielen Kindern gern angenommen.

Manche Kinder haben zu Weihnachten besondere Stifte bekommen, die sie in die Schule mitbrachten, so wurde wie immer viel gezeichnet, gemalt, Bilder angemalt.

Einige Kinder machten den „Kochführerschein“, um nun selbst zu zweit oder zu dritt die Küche nutzen zu dürfen. Es wurden daraufhin Waffeln, Palatschinken und Pizza gebacken.

Als fortlaufende Angebote gab es eine Englischzeit, bei der Lieder gesungen, Spiele gespielt, und erste englische Dialoge gesprochen wurden.

Für die 10jährigen bzw. auch die, die in diesem Jahr 10 werden, gab es eine wöchentliche Vorbereitung auf die Radführerscheinprüfung, die sie im Frühling ablegen werden können. Die Kinder waren mit Freude dabei.

Mira wurde aus unserem Kreis verabschiedet und wechselte stolz in die P2, verbrachte ab da ihre Vormittage oben. Sie wurde von einigen Kindern vermisst. Vor ihrem Abschied hielt sie noch ihr lange vorbereitetes Referat zum Thema „Griechische Landschildkröten“.

Benni hielt gleich zwei Referate, eines über Urkrebse, genannt Triopse, was viele Kinder begeisterte und dazu anregte, auch ein Referat auszuarbeiten. So können wir uns auf weitere Referate über verschiedene Tiere im Februar freuen. Sein zweites und insgesamt drittes Referat war über Bonbons, inklusive Verkostung.

Ende des Monats wurde noch zweimal gefeiert, einmal mein Abschied in die Karenz.

Wir machten einen Kreis, es wurde gemeinsam gesungen, Maya erzählte eine Geschichte über eine Hebamme und eine Dschinng Geburt, es wurden Geschenke ausgetauscht und noch die Diaschauen der

letzten Jahre ansehen. Dieses Fest war für mich sehr berührend und schön, ich verlasse die Schule sehr dankbar und mit der Aussicht, im Februar und im März noch ein paar Mal für Angebote und Vertretungen zu kommen.

Für den Fasching wurde die Schule auch schon ganz bunt geschmückt und eine Talentshow für die Feier am Faschingsdienstag geplant.

Zu guter Letzt und als Abschied in die Ferien wurde noch der Geburtstagskreis für die Geburtstagskinder des Jänners, Aurora und Alma gefeiert.